AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, den 14. Oktober 2025, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt.
Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau**
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin Hörden

Öffentliche Sitzung des Ortschafsrates Oberweier

Am **Mittwoch, den 15. Oktober 2025, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt.
Die Sitzung findet statt: **Ortsverwaltung Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau-Oberweier**
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bekanntgaben
2. Zuschuss an den Förderverein Heimatpflege Oberweier e.V. für die Anschaffung eines Verkaufsautomaten
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher Oberweier

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Stammtisch am 10. Oktober

Der Ortsverband Murgtal lädt am Fr., 10. Okt., alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Toscana“ (Am Schießstand 19 in Ottenau) ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de, Netzseite: www.afd-badra.de.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Anpassung der Parkgebühren und -entgelte in Gaggenau

Nach zum Teil über 20 Jahre seit der letzten Preisanpassung werden die Parkgebühren sehr moderat ab 1. Januar 2026 erhöht. Diese Erhöhungen sind nach unserer Meinung gerechtfertigt, da zwischenzeitlich die Betriebs- und Unterhaltungskosten gestiegen sind und auch Investitionen anstehen. Im Vergleich zu den Städten Bühl, Baden-Baden, Rastatt und Karlsruhe sind die Parkgebühren in Gaggenau sehr human. Durch diese Preisanpassung erwartet die Stadt Gaggenau Mehrerträge von 150.000 Euro pro Jahr.

Generalsanierung Realschule der Stadt Gaggenau

In einer Sitzung vom 17. Juni 2024 wurde die Generalsanierung und dreigeschossige Erweiterung der Realschule beschlossen. Gesamtinvestitionskosten ca. 24 Mio. Euro. Im Januar 2026 ist nun der Start für den Erweiterungsbau. Hierfür wurden nun 8,7 Mio. Euro für Erteilung der entsprechenden Aufträge freigegeben. Wir von der FWG wünschen uns eine im geplanten Zeit- und Kostenrahmen verlaufende Generalsanierung und wünschen einen guten Start im Januar 2026.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Parkgebühren

Seit mehr als 13 Jahren wurden die Parkgebühren in Gaggenau nicht erhöht. Damit haben wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein kostengünstiges Angebot in der Innenstadt gemacht. Steigende Kosten und die Finanzlage der Stadt zwingen uns nun dazu, die Gebühren anzupassen. Eine Stunde parken wird zukünftig einen Euro kosten. Ob in einem Parkhaus oder auf einem Kurzzeitparkplatz, auf dem eine Staffelung der Parkdauer möglich ist. Auch die Dauerparkplätze werden in den Parkhäusern auf 60 Euro pro Monat ansteigen. Im Vergleich zu den Umlandgemeinden liegen wir dennoch weiterhin im unteren Gebührenbereich. Wir begrüßen, dass es nun einheitliche Gebühren sind, egal wo geparkt wird. Wir sehen einen kritischen Zeitpunkt mit Blick auf die Innenstadt, die Gebühren gerade jetzt zu erhöhen, daher hat die CDU-Fraktion auch nicht einheitlich zugestimmt. Diesen notwendigen Schritt zu gehen waren wir bereit, da weiterhin ab 17 Uhr das Parken in der Murgufer Tiefgarage kostenfrei sein wird und die Parkplätze auf dem Annemasse-Platz auch weiterhin kostenfrei angeboten werden.

Generalsanierung Realschule

Endlich geht es nun los. Mit der Freigabe von 8,7 Mio. Euro können nun die ersten Aufträge erteilt werden. Die Gesamtinvestition liegt bei 24 Mio. Euro und ist im Haushalt so eingeplant. Fördermittel in Höhe von ca. 3 Mio. Euro sind beantragt und werden dann in Abzug gebracht. Die CDU-Fraktion hat nochmals deutlich ihre Bedenken zur geplanten Belüftung mit Nachtauskühlung zum Ausdruck gebracht. Wir haben hinterfragt, wer haftet, wenn diese Belüftung nicht funktioniert. Von Seiten der Verwaltung wurden die ausführlichen Berechnungen der Fachplaner in Ansatz gebracht und auch nochmals auf die kontroverse Diskussion im Ausschuss verwiesen. Wir hoffen sehr, dass wir Unrecht haben und die Lüftung dann so funktioniert, wie sie geplant ist. Trotz der schwierigen Haushaltslage bleiben wir handlungsfähig und können in die Zukunft unserer Kinder investieren. Das ist ein gutes Signal.

Dorothea Maisch